

Die
Baumwollen-Waaren-Fabrik

von
Ferdinand Burckhardt aus Berlin

hat ihr Lager von Gingham und Jaconets, so wie von damascé-Mänteln und Kleiderzeugen und mehren andern Artikeln, welches bis jetzt im grossen Joachimsthal in Leipzig gewesen, nach dem

Salzgässchen Nr. 587,

bei dem Bäcker Herrn Mühlig, eine Treppe hoch, verlegt.

Gebr. Chardon aus Stuttgart

besuchen diese Michaelmesse mit einem Lager von Bijouteriewaaren und gefassten Steinen, welche sie zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Ihr Lager ist in der Reichsstrasse Nr. 396 bei dem Weinhändler Wulff, in der Nähe des Böttchergässchens.

Burdet von Paris,

Fabrikant von couleurtten Steinen, Reichsstrasse Nr. 481, verkauft und kauft alle Sorten feiner Steine und vertauscht.

Wasserdichte Regen-Mäntel,

die wegen ihrer Zweckmäßigkeit allgemein beliebt werden, empfehlen wir zu dem billigen Preise von 4 Thln. Florey & Helfer.

Reinen Citronensaft, à Flasche 22 Gr.,

empfiehlt vorzüg'ich dem Punsch liebenden Publicum als etwas äußerst Billiges, da Citronen jetzt in hohem Preise stehen; in Partien verkauft billiger

Mr. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

A. T a s c h e,

Fabrikant regulirter Stutzuhren aus Wien.

Derselbe bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichen Lager regulirter Stutzuhren zu den billigsten Preisen.

Reichsstrasse Nr. 606 im ersten Stock, den Fleischbänken gegenüber.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von nach den neuesten in Paris erschienenen Modellen gefertigten Blumen und Federn, so reich, geschmackvoll und vollständig assortirt, wie noch nie gehabt, bestehend in Sammet-, Atlas- und Feder-Blumen, Diademen, Kränzen, Girlanden auf Hüte, Hauben und ins Haar; auch Basen-Bouquets, echte Marabouts und Straußfedern in der schönsten und größten Qualität, Groslinon, Linonköpfe, Fenster-Gazen, Draht, Bastbänder &c.

J. N. Schönecker & Comp.,

Briefaschen-, Portefeuille- und Etais-Fabrikanten aus Würzburg,

empfehlen sich diese Messe mit einer großen Auswahl von Briefaschen, Zulegetaschen und Notizbüchern, in Blatt und Geperst, Tabaks- und Cigarren-Etais, Schreibemappen mit und ohne Schloß, Brillenfutteralen, Patent-Bleistiften und mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

Ihr Stand ist am Markte, erste Budenreihe die Eckbude, dem Salzgässchen schräg über.